



Aufbruch – Das Neuss von morgen gemeinsam gestalten!

Herrn Vorsitzenden
Sascha Karbowiak
Schillerstraße 99
41464 Neuss

SPD-Stadtratsfraktion Neuss
Oberstraße 23 - 41460 Neuss
fraktion@spdneuss.de

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Stadtratsfraktion Neuss
Schulstraße 1 - 41460 Neuss
fraktion@gruene-neuss.de

Fraktion UWG/FW - Aktiv für Neuss
Breite Straße 52 - 41460 Neuss
stadtverordnete@uwg-aktivfuerneuss.de

10. Januar 2021

Antrag zur Sitzung des Ausschusses für Planung, Stadtentwicklung und Mobilität am 28.01.2021
Wettbewerbsverfahren Wendersplatz

Sehr geehrter Herr Karbowiak,

im Namen der Fraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und UWG/FW – Aktiv für Neuss bitten wir darum, den nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung des Ausschusses für Planung, Stadtentwicklung und Mobilität am 28. Januar 2021 zu setzen.

Beschlussempfehlung:

1. Der Ausschuss für Planung, Stadtentwicklung und Mobilität bekräftigt den am 31.01.2020 im Rat der Stadt Neuss beschlossenen Verfahrensbeschluss, für die Umgestaltung des Wendersplatzes einen freiraumplanerischen Realisierungswettbewerb für die öffentlichen Verkehrsflächen und Freianlagen mit einem städtebaulichen Ideenteil für den Wendersplatz durchzuführen.
2. Zur Konkretisierung des Wettbewerbsverfahrens sollen die bestehenden Leitlinien um die folgenden Punkte erweitert bzw. konkretisiert werden:
 - a. Das Clemens-Sels-Museum soll in einem architektonisch hochwertigen „Haus der Kultur“ eine neue Heimat auf dem Wendersplatz finden, ggf. ergänzt um neue Räumlichkeiten für den „Raum der Kulturen“.
 - b. Darüber hinaus soll die Errichtung eines Hochschul- und Innovations-Campus und weiterer Bildungseinrichtungen vorangetrieben werden. In diesem Kontext wird die Initiative der IHK begrüßt, auf dem Wendersplatz ein Prüfungs- und Weiterbildungszentrum umsetzen zu wollen.
 - c. In dem Wettbewerbsverfahren soll sichergestellt werden, dass die geplante Bebauung maßstäblich sein wird, sich gut in die Umgebung einfügt und hierdurch möglichst geringe negative Auswirkungen auf das Stadtklima resultieren.



Darüber hinaus soll sichergestellt werden, dass bei der Gestaltung der Gebäude möglichst hohe Klimaschutzstandards (Dach- und Fassadenbegrünungen, Wiederverwendbarkeit der eingesetzten Werkstoffe, ökologisch unbedenkliche Baustoffe, hohe energetische Standards, etc.) berücksichtigt werden.

- d. In dem Wettbewerbsverfahren soll an Lösungen gearbeitet werden, um den zukünftig als „Bürgerpark“ konzipierten Rennbahnpark über mehrere neue Zugänge öffnen zu können. Außerdem soll sichergestellt werden, dass sich die geplante Neukonzeption des Wendersplatzes städtebaulich in die geplante Bewerbung der Stadt Neuss zur Ausrichtung der Landesgartenschau 2026 einfügt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, Gespräche mit dem Clemens-Sels-Museum, dem „Raum der Kulturen“, der IHK und möglichen Partnern für einen Hochschul- und Innovations-Campus wie der Hochschule Niederrhein zu führen, um unter Berücksichtigung der räumlichen Anforderungen möglichst konkrete Auslobungsvorgaben für das Wettbewerbsverfahren ausarbeiten zu können.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, das Wettbewerbsverfahren für die Umgestaltung des Wendersplatzes bis Ende 2022 abzuschließen und im Ausschuss für Planung, Stadtentwicklung und Mobilität vierteljährlich über den aktuellen Sachstand zu berichten.

Begründung:

Nirgendwo hat Neuss so viel Entwicklungspotenzial, wie auf der Achse vom Hafenkopf über den Wendersplatz bis hin zum Ende des Rennbahnparks. Als Kooperation ist es unsere Zielsetzung, den Wendersplatz in einen attraktiven und belebten Platzbereich weiterzuentwickeln, der viele öffentliche Nutzungen ermöglichen soll.

Dazu gehören auch zu planende Restaurationen und Versammlungsräume für bürgerschaftliches Engagement und Initiativen. Neben dem Ziel, ein neues Museum an dieser Stelle zu realisieren, soll auch geprüft werden, ob auch die Stadtbibliothek auf dem Wendersplatz neu beheimatet werden kann. Und auch die Angebote des „Raums der Kulturen“ werden von den Neusser Bürger*innen mehr als gut angenommen. Unter dem Titel „Heimathafen Neuss“ sollen auf dem Wendersplatz kulturelle und bürgerschaftliche „Ankerplätze“ geschaffen werden.

Es ist auch unser Ziel, für die Gestaltung des Platzes und für den Bau der Gebäude die neuesten nachhaltigen Standards zu setzen. Dabei sollten Elemente, die unter der Ziffer 2d aufgeführt sind, berücksichtigt werden. Das neue Rathaus in Venlo, das nach diesen Kriterien entwickelt und realisiert wurde, kann für die Ausgestaltung als Anregung dienen. Das Gebäude und sein Umfeld mit einem nachhaltigen Konzept kann aus unserer Sicht wichtige Impulse für die gesamte Stadtentwicklung setzen und kann sehr gut als positives Element für die Bewerbung bei der Landesgartenschau dienen.

Nach längerer Diskussion über das weitere Vorgehen wurden im Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung und im Rat der Stadt Neuss entsprechende erste Grundsatzbeschlüsse gefasst, um für die Umgestaltung des Wendersplatzes ein Wettbewerbsverfahren zu initiieren.

Die Diskussion um die zukünftige Entwicklung des Wendersplatzes hat allerdings durch die Initiative der IHK an Fahrt aufgenommen, weswegen wir als Kooperation mit diesem Antrag die Vorgaben für das Wettbewerbsverfahren konkretisieren möchten. Zielsetzung soll es sein, das Wettbewerbsverfahren spätestens Ende 2022 abzuschließen, um anschließend mit der Umsetzung der unterschiedlichen Projekte beginnen zu können.

Mit freundlichen Grüßen



Arno Jansen
Fraktionsvorsitzender



Michael Klinkicht
Fraktionsvorsitzender



Carsten Thiel
Fraktionsvorsitzender



Gina Jacobs
Stadtverordnete



Ingeborg Arndt
Stadtverordnete